

Mögliche Bewertungsverfahren	Vergleichstransaktionen	Börsenwert	DCF Discounted Cash Flow	Substanzwert Stutt. Verfahren
Konzeptioneller Ansatz	Was wurde für ähnliche Unternehmen in der Vergangenheit bezahlt?	Wie werden vergleichbare Unternehmen derzeit an der Börse bewertet?	Wie hoch ist der Wert der zukünftigen, abgezinsten Cash Flows, die das Unternehmen generiert?	Wie hoch ist der Reproduktionswert Mischung aus Substanz und Ertrag
Zeitsphäre	Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft	Vergangenheit
Vorteile	"Echte" Marktwerte	"Echte" Marktwerte, die die reale Investorenwelt widerspiegelt	Stellt auf das für Investoren letztlich entscheidende Kriterium ab	Einfache Rechnung
Nachteile	Keine 2 Transaktionen sind letztlich identisch "Versteckte" Sonderfaktoren, die zu Ab- bzw. Zuschlägen führen	Keine 2 Unternehmen sind letztlich identisch Börsenreife des zu bewertenden Unternehmens wird unterstellt Strategie-/Synergiekomponente wird vernachlässigt	Stellt allein das Bewertungsobjekt in den Mittelpunkt Interpretationsspielräume bei Planungsprämissen und Diskontsatz bewirken erhebliche Schwankungsbreiten Wert/Preis-Problematik	Keine Betrachtung Der Potentiale